



Teilnehmende für wissenschaftliche Studie gesucht

## Einfluss der Beziehungsqualität auf die Verarbeitung von Emotionen bei Menschen mit und ohne belastenden Kindheitserfahrungen.

Die Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik des Universitätsspitals Zürich (USZ) untersucht in einer wissenschaftlichen Studie, wie sich die Beziehungsqualität auf die Verarbeitung von Emotionen auswirkt und welche Rolle dabei belastende Erfahrungen in der Kindheit spielen. Die Ergebnisse könnten Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer Therapien liefern

# 1. Ablauf und Zeitaufwand

Sie erhalten die Studieninformationen per E-Mail. In einem Telefongespräch (ca. 15 min.) beantworten wir Ihnen allfällige Fragen/Unklarheiten und klären gemeinsam mit Ihnen ab, ob Sie an der Studie teilnehmen können.

## Die Studie besteht aus drei Teilen:



### Untersuchung 1:

Sie füllen Fragebögen zu Ihrer Kindheit sowie zu traumatischen Erfahrungen aus und beantworten Fragen zu psychischen Belastungen. (am USZ, ca. 2h)

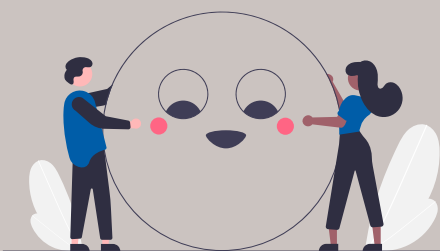
### Untersuchung 2:

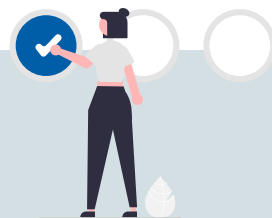
Sie füllen von zuhause aus Fragebögen (z.B. zu Ihrer Stimmung) aus. (ca. 30 min)



### Untersuchung 3:

Sie bearbeiten Aufgaben zum Erkennen von Emotionen in Gesichtsausdrücken, während wir Ihre Atmung, die Herzaktivität und die Aktivität eines Gesichtsmuskels messen. Zusätzlich werden Sie eine kurze Übung zur Vorstellungskraft (= Imaginationsübung) absolvieren. (am USZ, ca. 2.5h)





## 2. Voraussetzung zur Teilnahme

**Sie haben eine enge Bezugsperson (z.B. Partner\*in, Schwester/ Bruder, Freund\*in usw.) auf welche folgende Aussage zutrifft:**

«Die Bezugsperson ist jene Person, auf die Sie sich immer verlassen können, von der Sie am meisten Unterstützung erhalten und von der Sie nicht getrennt sein möchten.»

**Es können zwei Gruppen von Personen teilnehmen:**

- a. Personen, welche keine belastenden Kindheitserfahrungen (z.B. Missbrauch, Vernachlässigung) gemacht haben
- b. Personen, welche in der Kindheit belastende Ereignisse erlebt haben (z.B. die Eltern kümmerten sich nicht genügend um einen; körperliche, sexuelle oder emotionale Gewalt usw.).

**Falls Sie zudem**

- 18 bis 65 Jahre alt sind
- keine Probleme im Umgang mit Alkohol, Drogen oder Medikamenten haben
- nicht schwanger sind
- keine Hörprobleme haben und nicht Träger eines Hörgerätes sind
- eine normale (oder durch eine Brille oder Kontaktlinsen korrigierte) Sehfähigkeit haben

**kommen Sie für eine Teilnahme in Frage.**

### 3. Entschädigung



CHF 20.- pro Stunde.

### 4. Datenschutz

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt. Falls Sie nach der Kontaktaufnahme entscheiden, nicht teilzunehmen, werden alle Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

### 5. Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie bitte eine E-Mail an [attachmentfigures@usz.ch](mailto:attachmentfigures@usz.ch)

Wir werden uns dann mit Ihnen in Kontakt setzen, um in einem unverbindlichen Telefongespräch abzuklären, ob Sie an der Studie teilnehmen können.

Bei Fragen oder Unsicherheiten bezüglich einer Studienteilnahme sind wir gerne via E-Mail oder unter +41 79 238 76 93 für Sie da.

#### **Wir freuen uns auf Sie!**

UniversitätsSpital Zürich  
Klinik für Konsiliarpsychiatrie und Psychosomatik  
Prof. Dr. Monique Pfaltz  
Studienleitung  
Haldenbachstrasse 18  
8091 Zürich  
Tel. +41 79 238 76 93  
[attachmentfigures@usz.ch](mailto:attachmentfigures@usz.ch)

Im Rahmen dieser wissenschaftlichen Studie können wir Ihnen keine psychotherapeutische Behandlung oder Beratung anbieten. Bei Bedarf können wir Ihnen weiterhelfen, indem wir Ihnen Kontakte für einen Therapieplatz vermitteln.